



BEDIENUNGSANLEITUNG



Studieren Sie diese Anweisung sorgfältig, bevor Sie das Patienten-Transportsystem TR 9650 in Betrieb nehmen.

Wenn Sie zusätzliche Fragen haben, oder etwas in der Anleitung nicht finden, stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Nur geschultes Personal, die folgende Anleitung zur Handhabung und Wartung sorgfältig gelesen und verstanden haben, dürfen den Lift bedienen.

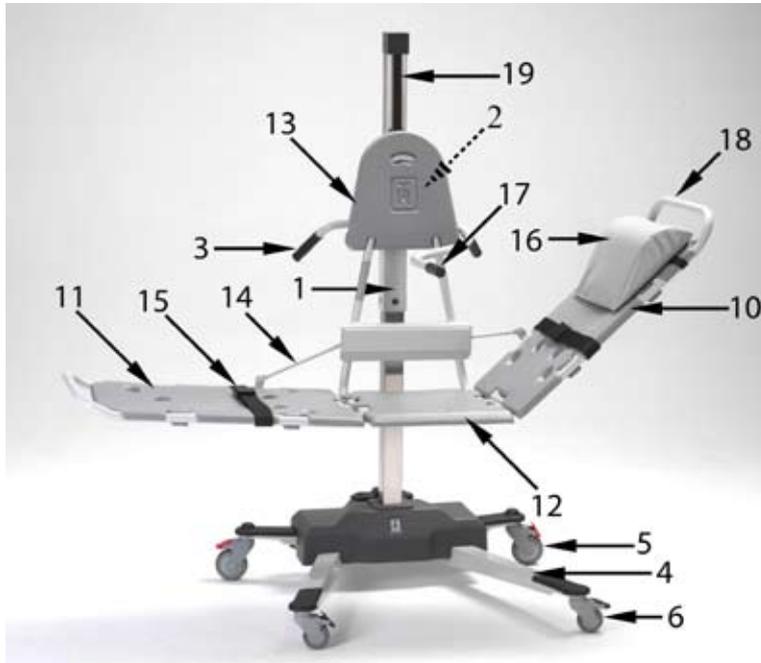


Inhaltverzeichnis

Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Liege	3
Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Sitz	4
Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Liege oder Sitz	5
Bedienung de Höheneinstellung	5
Autostop	5
Batterieladeinstruktion	6
Anbringen und Abnehmen des Sitzes und der Lige	7
Radbremsen	7
Geradeauslauf	7
Rückenstütze Sitzlifter	8
Rückenstütze Liege	8
Sicherheitsgurte	8
Reinigung Lifter	9
Anweisungen zur Verlegung mit dem Liegelifter	10
Anweisungen zur Verlegung mit dem Liegelifter	11
Liegelifter - Patientenverlegung aus dem Bett	12
Patientenverlegung mit dem Liegelifter in die Badewanne	13
Patientenverlegung vom Liegelifter ins Bett	14
Patientenverlegung mit dem fahrbaren Sitzlifter	15
Patientenverlegung Rollstuhl - Sitzlifter	16
Sitzlifter - Patientenverlegung aus dem Bett	17
Patientenverlegung in die Badewanne mit dem Sitzlifter	18
Sitzlifter - Patientenverlegung in das Bett	19
Patiententoilette und Duschen	20
Aufnehmen des Patienten vom Boden	21
Liegelifter	21
Sitzlifter	21
TR 1650 Patientenwaage	22
Anweisungen zur Sicherheit und Handhabung	23
Wartungsroutinen	24
Garantie, CE-geprüft und Technische Beschreibung	25
Service massnahmen	26
Ausbildung	26

Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Liege

1	Stützsäule	13	Abnehmbare Abdeckung
2	Befestigungs-Sterngriff für Sitz/ Liege	14	Verstellhebel der Rückenstütze
3	Transport-Handgriffe	15	Sicherheitsgurte
4	Fußstützen	16	Abnehmbares Kopfkissen
5	Räder mit Feststellbremse	17	Sicherheitshandgriff, hochklappbar
6	Räder mit Geradeauslaufsperr	18	Rahmenenden, Handgriffen
7	Fußtaster zum Anheben der Liege	19	Antriebsriemen
8	Fußtaster zum Ablassen der Liege	20	Batterie-Mangelanzeige (akustisch)
10	Rückenstütze, Neigung einstellbar	21	Batterie-Ladeanschluss
11	Liegeflächen	22	Not-Stoppschalter
12	Fester Sitz (Standard)		



Zubehör:

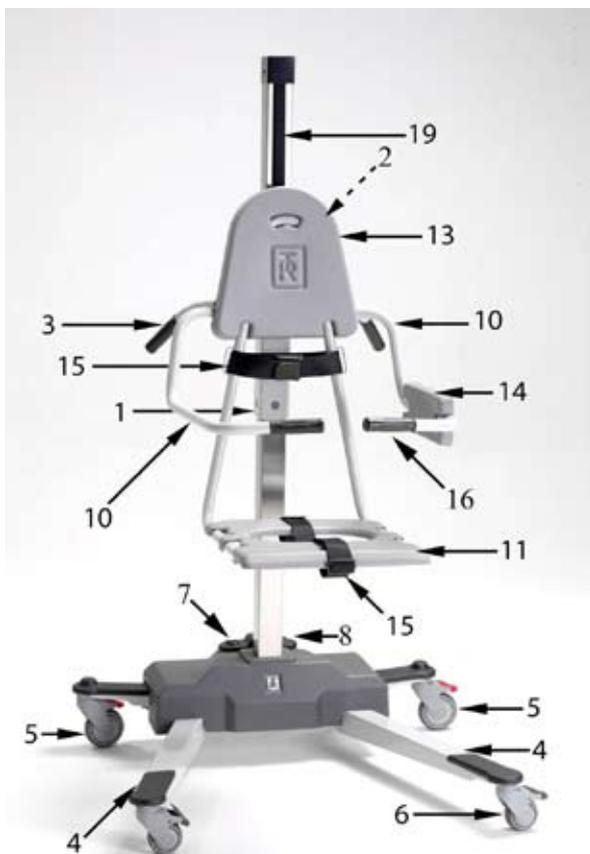
Wandhalterung TR 9680 passend für Sitz oder Liege



Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Sitz

1	Stützsäule
2	Befestigungs-Sterngriff für Sitz/Liege
3	Transport-Handgriffe
4	Fußstützen
5	Räder mit Feststellbremse
6	Räder mit Geradeauslaufsperr
7	Fußtaster zum Anheben des Stuhls
8	Fußtaster zum Ablassen des Stuhls
10	Handgriff/Rückenstütze, abklappbar

11	Pflege-Sitz (Standard)
13	Abnehmbare Abdeckung
14	Rückenstütze
15	Sicherheitsgurte
16	Transport-Handgriffe
19	Antriebsriemen
20	Batterie-Mangelanzeige (akustisch)
21	Batterie-Ladeanschluss
22	Not-Stoppeschalter



Zubehör:

Wandhalterung TR 9680 passend für Sitz oder Liege



Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Liege oder Sitz

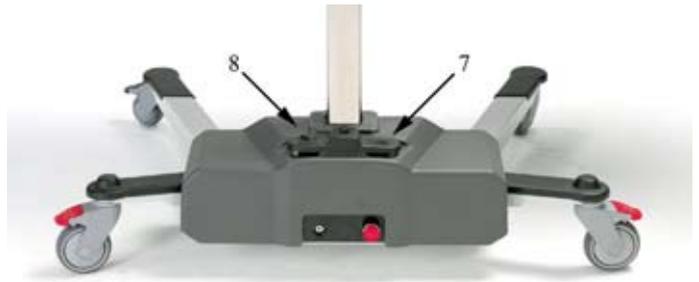
Bedienung der Höheneinstellung

Anheben und Absenken des Lifters mit den mit Pfeilen markierten Fußtaster.

Anheben des Lifters durch Betätigen des Fußtasters (7).

Absenken des Lifters durch Betätigen des Fußtasters (8).

Der Lifter stoppt sofort beim Loslassen eine der beiden Fußtastern.



Bei übermäßige Belastung ertönt ein Warnsignal

Wenn der Liege/Sitz die oberen Position erreicht hat, ertönt ein Warnsignal. Vorgang abbrechen und die Taster (8) betätigen.

Autostop

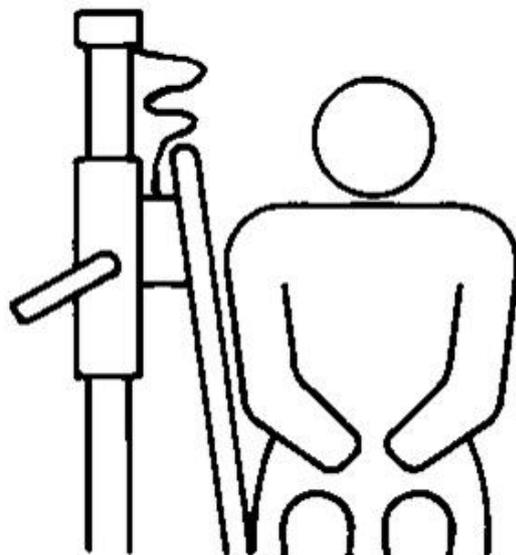
Sollte die Liege/der Sitz beim Absenken auf ein Gegenstand aufstoßen, stoppt der Motor automatisch.

Der Lifter kurz, durch Betätigung des Tasters (7) anheben.

Sollte der Antriebsriemen der Spannung verlieren, wird die Liege/der Sitz an der Stützsäule automatisch blockiert.

Die Blockierung, durch Betätigung des Tasters (7) lösen.

Sollte der Antriebsriemen komplett ausfallen, wird der Lifter an der Säule ebenfalls automatisch blockiert. Bitte Kontakt mit TR aufzunehmen und technischer Hilfe anfordern.



Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Liege oder Sitz

Batterieladeinstruktion

Das Aufladen der Batterien sollte täglich, in trockenen Räumen und/oder sofern das Warnsignal bei heruntergedrückten Fußtaster ertönt.

- Nur das von TR mitgelieferte 24 V Ladegerät darf verwendet werden.
- Zuerst der Batterie-Ladestecker mit dem Ladeanschluss (21) des Lifters verbinden. Der Stecker muss voll-kommen eingesteckt sein.
- Erst danach das Ladegerät an die Steckdose anschließen.
- Wenn das Ladegerät korrekt angeschlossen wurde, leuchtet die Ladeanzeige des Ladegeräts auf
- Während des Aufladens leuchtet die Ladeanzeige gelb. Nach abgeschlossenem Ladevorgang zeigt sie grün.
- Die durchschnittliche Ladezeit beträgt etwa 8 Std. Eine Überladung der Batterien ist nicht möglich.
- Nach dem Ladevorgang, zuerst den Netzstecker abziehen und danach den Batterieladestecker am Wagen entfernen. Bitte immer an dem Stecker fassen - nie am Kabel!
- Eine flache Sicherung befindet sich zwischen die beiden Batterien unter die Abdeckung des Untergestells.

Der Lifter ist zusätzlich mit einem Notschalter am Untergestell ausgerüstet (22).

Zu Servicezwecken wird bei Bedarf die Abdeckung am Untergestell (mit Klettband an allen vier Ecken befestigt) gerade nach oben entfernt (ohne Werkzeug).



Batteriewechsel:

Nach dem Austausch der Bleibatterien, sollen die alten an eine lokale Sammelstelle für Alt-Akkus gebracht, oder an den Lieferanten zurückgegeben werden.



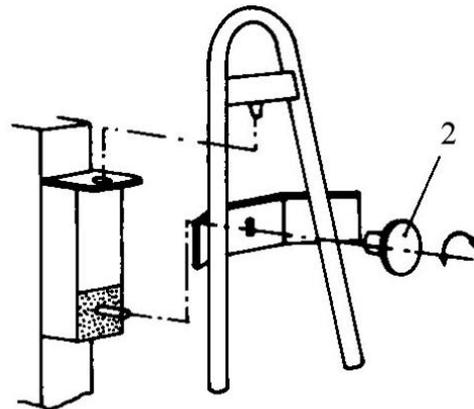
Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Liege oder Sitz

Anbringen und Abnehmens des Sitzes und der Liege

ACHTUNG! Vor dem Anbringen oder Abnehmen des Sitzes bzw. der Liege sind die feststellbaren Rädern (5) zu verriegeln und die Säule in eine niedrige Arbeitsposition zu bringen.

Um den Sitz bzw. die Liege von dem Lifter zu lösen, muss die obere Abdeckung und der Sterngriff (2) entfernt werden. Schwingen Sie den Sitz/die Liege nach vorne und oben zum Aushaken aus der Haltesäule.

Um den Sitz bzw. die Liege zurück an den Lifter zu bringen, stecken Sie den Zapfen in das Loch der Haltesäule. Senken Sie den Sitz/der Liege ab, bis der Gewindebolzen in das Loch der Halterung passt. Befestigen Sie der Sitz/die Liege mit dem Sterngriff (2) und bringen Sie die abnehm-bare Abdeckung wieder auf seinem Platz.



ACHTUNG! Auf dem festen Sitz des Sterngriffes (2) stets achten!

Sitzschutz, Rückenlehne, Kopfkissen anbringen sowie den Patienten mit dem Sicherheitsgurte absichern. Wenn Ihr Transportsystem mit einer Personenwaage ausgerüstet ist, muss dies kalibriert werden (Seite 22).

Radbremsen

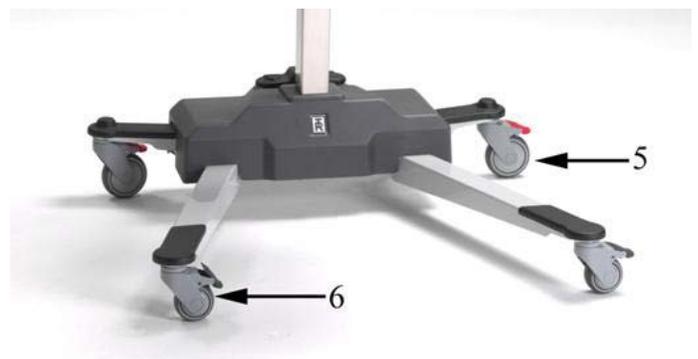
Parken Sie den Lifter und verriegeln Sie die zwei hinteren Rädern (5) dadurch, dass Sie mit dem Fuß den roten Pedale nach unten drücken. Die Bremsen werden gelöst dadurch, dass man die beiden Pedalen nach kippt.

Durch Betätigung der Richtungssperren (6) wird die Stabilität des Lifters erhöht.

Geradeauslauf

Die kleineren Rädern (6) können individuell und je nach Fahrtrichtung in der Geradeauslaufstellung gesperrt werden.

Stellen Sie den Geradeauslauf des vorderen Rades ein, in dem Sie mit dem Fuß das graue Pedal nach unten bis es einrastet drücken. Zum Lösen des Geradeauslaufs drücken Sie das Pedal zuerst etwas nach unten. Kippen Sie ihn dann nach oben, in der Ausgangsstellung zurück.



Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Liege oder Sitz

Rückenstütze Sitzlifter

Bei der Aufnahme des Patienten kann der Patient in jeder Lage auf den Sitz gesetzt werden. Die anklemmbare Rückenstütze (14) kann auf einfache Weise von einer der Armstützen (10) entfernt und auf der anderen Seite angebracht werden.

Rückenstütze Liege

Der Patient kann in jeder Lage auf die Liege gelegt werden. Das Kopfkissen (16) von einem Ende der Liege entfernen und auf dem anderen Ende anbringen. Die verstellbare Rückenstütze (10) je nach Wunsch betätigen.

Anheben der Rückenstütze (10) aus der Schräglage:

Der jeweilige Rückenstütze (18) etwas hochheben, die Haltestange (14) nach oben lösen und die Rückenstütze in die gewünschte Position bringen. Die Haltestange rastet automatisch in den verschiedenen Positionen ein.

Anheben der Rückenstütze (10) aus dem horizontalen:

Zuerst die Haltestange (14) nach oben lösen und danach die Rückenstütze in die gewünschte Position bringen. Die Haltestange rastet automatisch ein.

Absenken der Rückenstütze (10) von jeder der ein-gestellten Position wird durch leichtes Anheben der Rückenlehne (18) die Stange (14) nach oben lösen und Rückenlehne in die gewünschte Position bringen. Die Haltestange rastet in der jeweiligen Position automatisch ein.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Haltestange (14) korrekt eingerastet, um einplötzliches Absacken zu verhindern.

Der Sicherheitsgriff (17) kann nur als Handgriff während eines Transports benutzt werden.

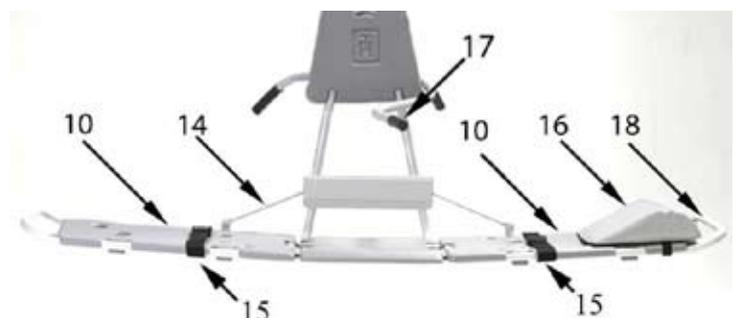


Sicherheitsgurte

Sobald der Patient auf dem Sitz sitzt, sind die beiden verstellbaren Gurte (15) über seine Brust und Beine zu legen.

Sobald der Patient auf der Liege platziert wurde, sind die beiden verstellbaren Gurte (15) über seine Brust und Beine zu legen. Stellen Sie die Gurte ein und fixieren Sie sie sorgfältig.

Schlingen Sie die Enden der Gurte (15) durch die Halterungen des Sitzes. Stellen Sie die Gurte ein und fixieren Sie sie sorgfältig.



Übersicht und Beschreibung des fahrbaren Personenlifters mit Liege oder Sitz

Reinigung Sitz

Positionieren Sie den Sitzlifter über der Badewanne und sprühen Sie ihn mit der Reinigungsdusche ein. Die abnehmbare Rückenstütze und die Sitzauflage können entfernt und separat in der Wanne gereinigt/desinfiziert werden.

Alles sorgfältig mit der Patientendusche abspülen!

HINWEIS! Sicherheitsgurte können in der Maschine gewaschen und getrocknet werden. Klettverschlußstreifen müssen beim Waschen und Trocknen aufeinander gepresst sein, um die Schließkraft zu erhalten.

Putzen Sie den Sitz auch von unten ab, um Tropfwasser am Boden zu vermeiden.

Reinigung Liege

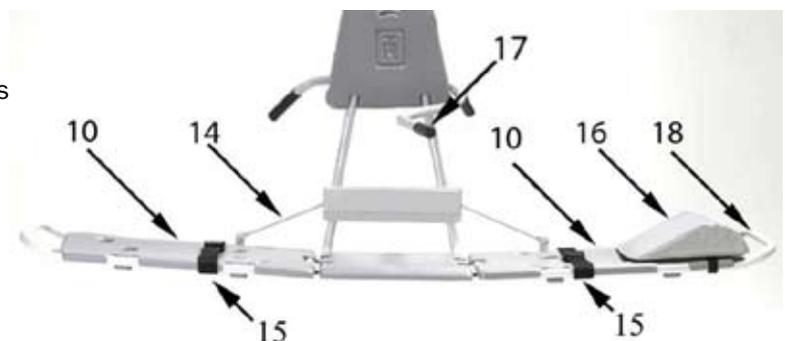
Positionieren Sie die Liege über der Badewanne und sprühen Sie ihn mit der Reinigungsdusche ein. Die Liegefläche (10), der Sitz (11), die Abdeckung (13) und das Keilkissen (16) können entfernt in der Wanne gereinigt/desinfiziert werden.

Alles sorgfältig mit der Patientendusche abspülen!

ACHTUNG: Auflagen und Kissen nicht in Gas-Sterilisator-engeben!

HINWEIS! Sicherheitsgurte können in der Maschine gewaschen und getrocknet werden. Klettverschlußstreifen müssen beim Waschen und Trocknen aufeinander gepresst sein, um die Schließkraft zu erhalten.

Putzen Sie die Liege auch von unten ab, um Tropfwasser am Boden zu vermeiden.



Anweisungen zur Verlegung mit dem Liegelifter

Verlegung von ambulanten Patienten

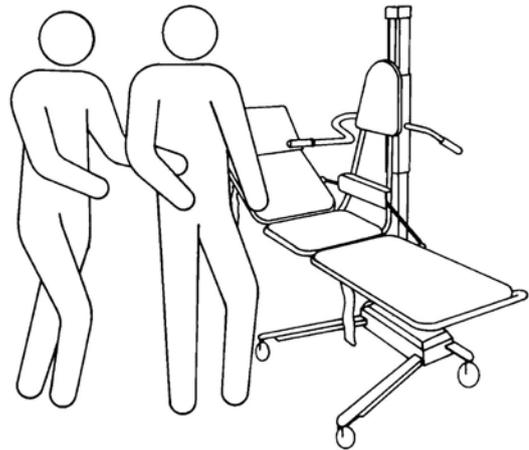
Um sichere und bequeme Verlegung von Patienten zu garantieren, wird es empfohlen, auch ambulante Patienten auf der Liege zu transportieren.

Die Liegeplatte kann bei Bedarf ganz nach unten, in der in Höhe der Beine des Untergestells abgesenkt werden.

1. Die hinteren feststellbaren Räder verriegeln.
2. Die Rückenlehne in eine für den Patienten angenehmer Neigung einstellen.
3. Lassen Sie den Patienten sich auf der Liege, in einer bequemen Position hinlegen.
4. Die Sicherheitsgurte gut anlegen und fixieren.
5. Die Liege in eine für den Transport geeigneter Höhe bringen. Benutzen Sie die Fußtaster.
6. Lassen Sie den Patienten, zur erhöhter Sicherheit, sich an den extra Sicherheitsgriff während des Transports festhalten.
7. Die Radbremsen lösen und den Geradeauslauf aktivieren um den Lifter während des Transports einfacher lenken zu können.
8. Transportieren Sie den Patienten.

ACHTUNG! Aus Sicherheitsgründe darf ein Patient nicht am Ende der Liege platziert werden. Kippgefahr!

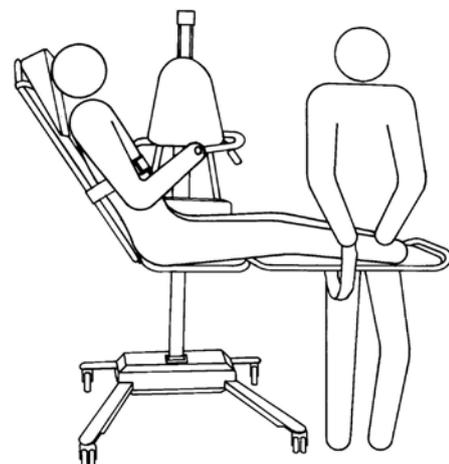
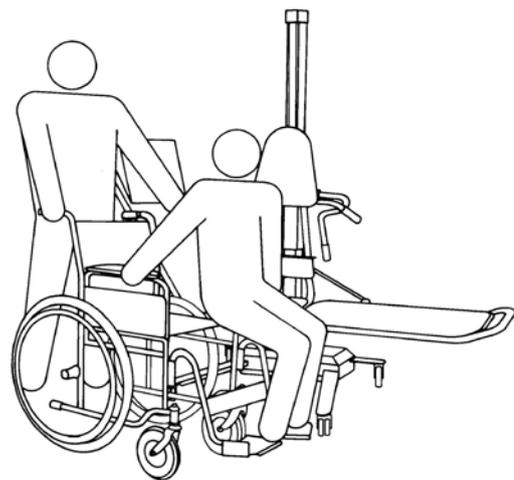
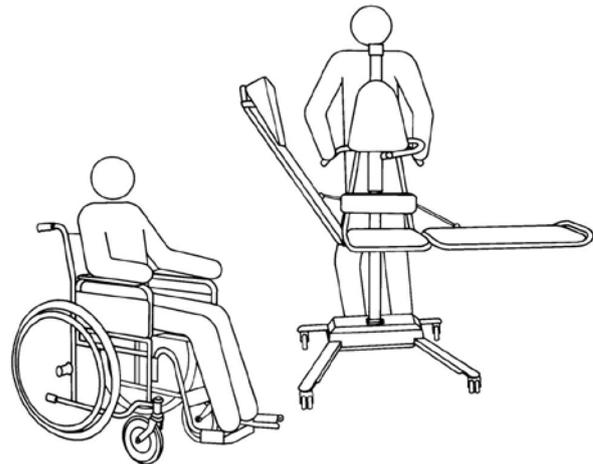
Um die Sicherheit des Patienten zu gewährleisten, sollte bei allen Transporten die Sicherheitsgurte angelegt sein.



Anweisungen zur Verlegung mit dem Liegelifter

Um die Verlegung zu unterstützen, kann Liege-lifter auf der Rollstuhlhöhe angepasst werden.

1. Die hinteren Rädern des Transportsystems blockieren und die Rückenlehne in die aufrechten Position bringen.
2. Den Rollstuhl neben dem Lifter platzieren und die Rollstuhlräder verriegeln.
3. Stellen Sie die Höhe Lifters durch Betätigung der Fußtaster auf Rollstuhlhöhe ein.
4. Entfernen Sie die Rollstuhlarmstützen und schwenken Sie der Fußstütze auf die Seite weg, die der Patient verlegt werden soll.
5. Legen Sie den Patienten seitlich zwischen Rollstuhl und den Mittelteil des Lifters. Dabei den Patienten sorgfältig unter den Armen abstützen.
6. Legen Sie den Patienten bequem auf die Liege, die Gurte anlegen und sichern und bringen Sie die Liege in eine geeignete Tranporthöhe.
7. Die Radbremsen lösen und der Geradeauslauf aktivieren um den Lifter während des Transports einfacher lenken zu können.
8. Transportieren Sie den Patienten.



Um den Patienten zurück in den Rollstuhl zu setzen, sind die Schritte 1 bis 6 in jeweils umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.

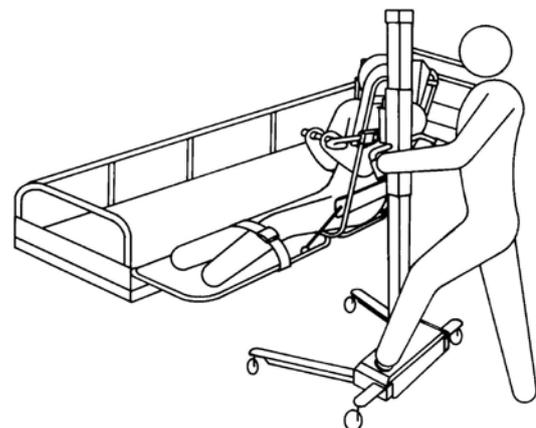
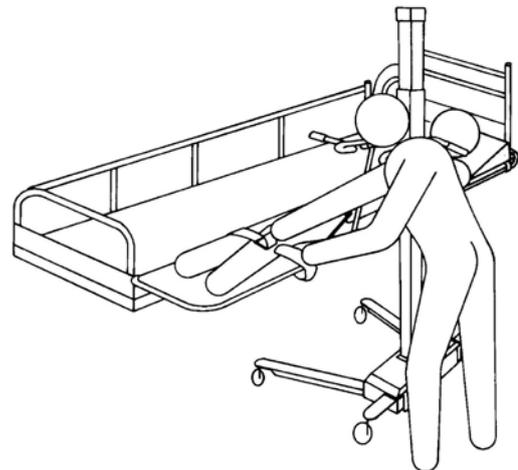
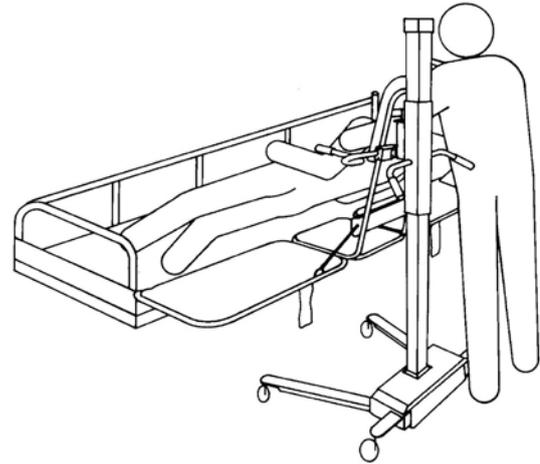
ACHTUNG! Aus Sicherheitsgründe darf ein Patient nicht am Ende der Liege platziert werden. Kippgefahr!

Um die Sicherheit des Patienten zu gewährleisten, sollte bei allen Transporten die Sicherheitsgurte angelegt sein.

Liegelifter - Patientenverlegung aus dem Bett

Fußauflage und Rückenlehne der Liege jeweils in die horizontale Position bringen.

1. Versichern Sie sich, dass das Schutzgitter auf der, dem Liegelifter gegenüberliegenden Seite des Bettes, hochgezogen ist.
2. Rollen Sie den Patienten, mit dem Gesicht vom Liegelifter abgewandt, auf die Seite. Sichern Sie ihn mit z. B. einem Kissen ab.
3. Platzieren Sie den Patienten so auf die Matratze, dass die Liege sehr nah an den Patienten gebracht werden kann.
4. Fahren Sie den Liegelifter über das Bett hinaus. Durch Betätigung des Fußtasters für ab, senken Sie die Liege auf die Matratze ab. Drücken Sie die Liege mit der Hand nieder, so dass diese leicht in die Matratze eindrückt.
5. Verriegeln Sie die Radbremsen.
6. Rollen Sie den Patienten in eine bequeme Position auf die Liege.
7. Stellen Sie eine bequeme Neigung der Rückenlehne ein, heben Sie die Liege etwas an und sichern Sie den Patienten über Brust und Beine mit den Sicherheitsgurten.
8. Heben Sie die Platte weiter an. Benutzen Sie die hierfür vorgesehenen Fußbedienungen.
9. Die Radbremsen lösen und den Lifter vom Bett wegdrehen.
10. Stellen Sie die Liege auf eine bequeme Transporthöhe ein und aktivieren Sie eine der beiden Geradeauslaufrädern
11. Den Patienten transportieren



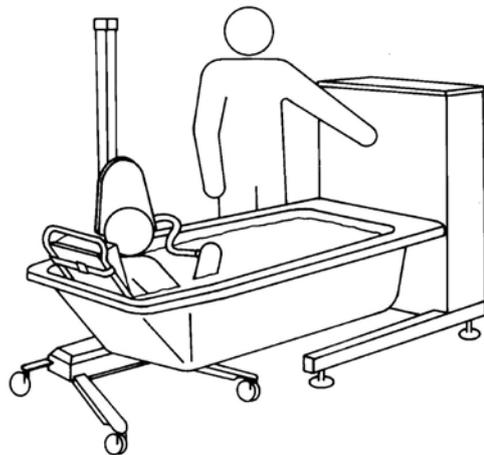
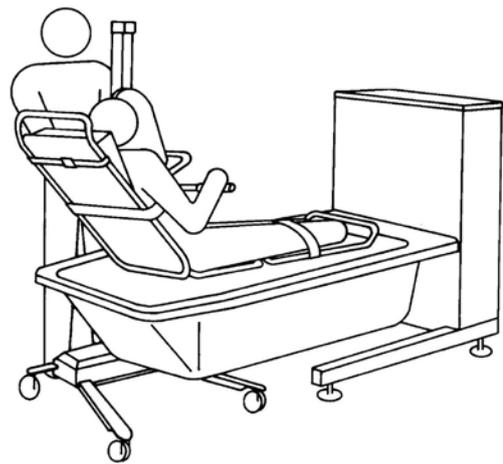
Achtung! Aus Sicherheitsgründen nie einen Patienten am Rande der Liegeplatte platzieren oder sitzen lassen - Es besteht akute Kippgefahr!

Stets Sicherheitsgurte angelegt halten.

Patientenverlegung mit dem Liegelifter in die Badewanne

ACHTUNG: Lassen Sie niemals einen Patienten unbeaufsichtigt. Der Patient muss mit den Sicherheitsgurten während der ganzen Vorgang auf dem Liegeplatte gesichert verbleiben.

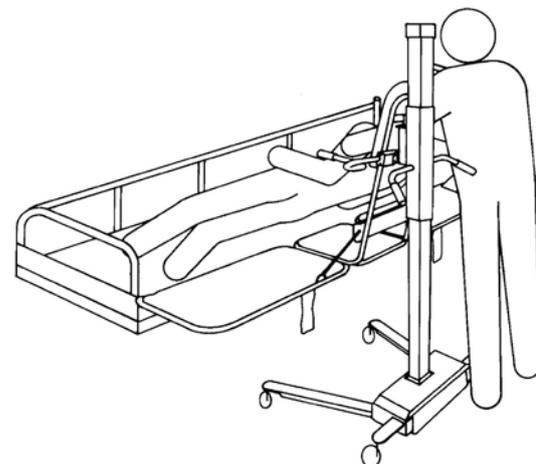
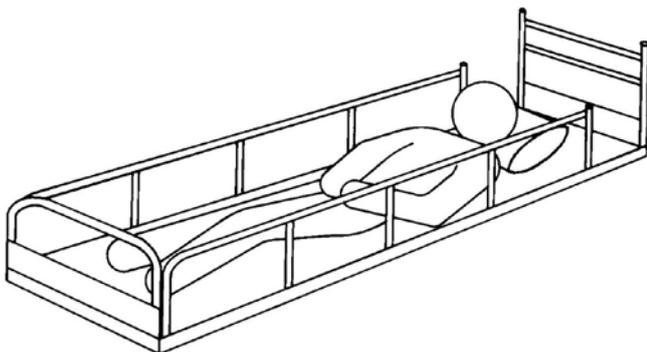
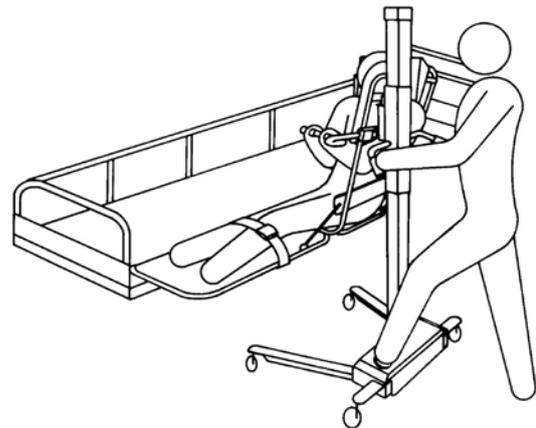
1. Um jegliche Einklemmrissen zu vermeiden, müssen die Hände des Patienten dem Sicherheitshandgriff umfassen, alternativ die Hände über die Brust gekreuzt halten.
2. Die Rückenstütze muss in der vollständig aufrechten Stellung eingerastet sein, wenn der Lifter in die Badewanne abgelassen wird.
3. Mittels den Fahrhandgriff den Liegelifter neben die Badewanne bringen.
4. Die Wanne absenken und der Liege mittels Fußtaster für auf hochfahren um einen sicheren Abstand zum Wannenrand zu erlangen.
5. Bei Bedarf, die einstellbare Fußauflage betätigen um erhöhten Komfort und Sicherheit zu erlangen.
6. Bringen Sie die Liegeplatte mittig über der Badewanne in Position. Die Falte am Wannenrand dient hier als Richtmarke.
7. Die Liegeplatte noch zusätzlich zentrieren und die Radbremsen blockieren.
8. Die Wanne auf einer geeigneten Arbeitshöhe stellen und die Lifterliege mit dem Patienten ins Wasser, durch Betätigung des Fußtasters, ganz unten auf dem Boden der Wanne absenken.
9. Nach dem Baden die Wanne absenken und die Liege durch Betätigung des Fußtasters, die Liege mit dem Patienten über das Wasser heben. Sie können den Patienten in dieser Position mit der Patientendusche abspülen, wobei das Wasser in die Badewanne läuft. Wickeln Sie den Patienten in ein Badetuch ein.
10. Putzen Sie den Liegelifter auch unten ab, um Tropfwasser auf den Boden zu vermeiden.
11. Die Liege anheben, die Radbremsen lösen und den Patienten weg von der Wanne drehen.
12. Die Liege auf Transporthöhe einstellen und aktivieren Sie eine der Geradeauslaufsperrn.
13. Transportieren Sie den Patienten.



Patientenverlegung vom Liegelifter ins Bett

Die Anweisung bzgl. Verlegung aus dem Bett auf dem Liegelifter in umgekehrter Reihenfolge.

1. Versichern Sie sich, dass das Schutzgitter in der dem Liegelifter gegenüberliegenden Seite des Bettes hochgezogen und verriegelt ist.
2. Lassen Sie den Patienten sich an dem abklappbaren Sicherheitsgriff festhalten und bringen Sie den Liegelifter über das Bett, verriegeln Sie die Radbremsen und senken Sie die Liege mit Fußtaster auf die Matratze ab.
3. Die Rückenstütze auf die Matratze abklappen.
4. Lösen Sie die Sicherheitsgurte.
5. Rollen Sie den Patienten vorsichtig auf das Bett und sichern Sie ihn in der Seitenlage ab.
6. Heben Sie den Liegelifter nach Bedarf leicht an, die Radbremsen entriegeln und drehen Sie den Liegelifter vom Bett weg.
7. Drehen Sie den Patienten in Rückenlage um.
8. Verriegeln Sie das Schutzgitter.
9. Stellen Sie die Liegeplatte in die Transportstellung ein und aktivieren Sie eine der Richtungssperren.



Patientenverlegung mit dem fahrbaren Sitzlifter

Der Sitzlifter wurde auch für Aufnahmen von Patienten die am Boden liegen konzipiert und kann bis auf dieses Niveau heruntergefahren werden.

Wenn Sie Patienten mit dem Sitzlifter transportieren, führen Sie den Lifter mit einer Hand am Transport-Handgriff und der anderen an der Rückenstütze hinter dem Patienten. Der Patient sollte sich, zu seiner Sicherheit, an der befindlichen Armstütze festhalten.

ACHTUNG: Die Sicherheitsgurte müssen immer angelegt sein.

1. Die bremsbaren Rädern blockieren.
2. Stellen Sie die Rückenstütze so ein, dass der Patient bequem sitzen kann.
3. Helfen Sie dem Patienten, sich auf dem Sitz hinzusetzen.
4. Legen Sie die Sicherheitsgurte über Brust und Beine an.
5. Stellen Sie durch Betätigen des Fußtaster eine geeignete Transporthöhe ein. Die Füße des Patienten sollten leicht auf der Fußstütze ruhen. Die Füße dürfen nicht baumeln, **Ein klemmrisiko!**
6. Die Radbremsen entriegeln und das Geradeauslauf eines der Vorderrädern aktivieren, um den Transport zu vereinfachen.
7. Transportieren Sie den Patienten.

Um den Patienten wieder auf einen Stuhl bzw. Rollstuhl zu setzen, sind die Schritte 1 bis 6 in jeweils umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.

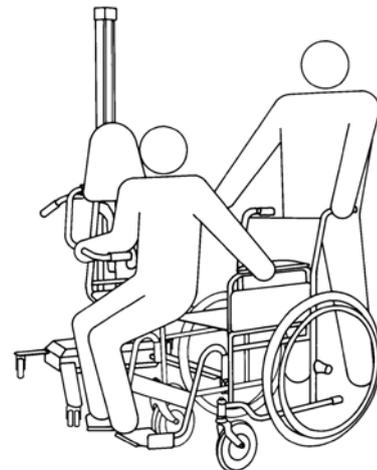
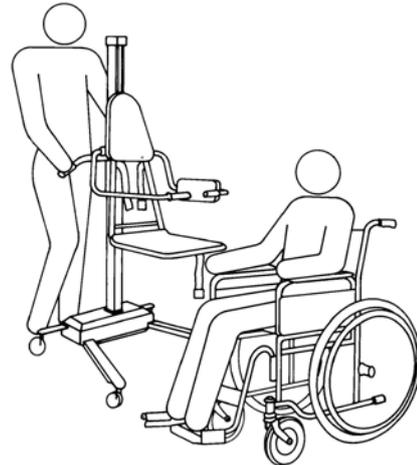


Patientenverlegung Rollstuhl - Sitzlifter

Den Sitz des Sitzlifters auf der Sitzhöhe des Rollstuhls bei Verlegung von Rollstuhlpatienten anpassen.

1. Verriegeln Sie die Radbremsen.
2. Platzieren Sie den Rollstuhl direkt neben dem Sitzlifter und Verriegeln Sie die Rollstuhlrädern.
3. Den Sitz des Litters durch Betätigung des Fußtasters auf Rollstuhlhöhe bringen.
4. Die Armstützen des Rollstuhls entfernen und die Fußstütze auf der Seite, von der der Patient verlegt werden soll, zur Seite schwenken
5. Verlegen Sie den Patienten seitlich zwischen Rollstuhl und Sitzlifter und ihn dabei unter den Armen abstützen. Lassen Sie den Patienten die Armstütze mit beiden Händen greifen.
6. Patienten mit dem Rücken gegen die Rückenstütze anlehnen. Sichern Sie ihn durch Anlegen den Brust- und Beingurten.
7. Heben Sie den Sitzlifter an, so dass die Füße des Patienten leicht auf der Fuß stütze ruhen und nicht baumeln, **Ein klemmrisko!**
8. Radbremsen entriegeln und eine der Geradeauslaufvorrichtungen benutzen, um den Transport zu erleichtern
9. Den Patienten transportieren.
10. Führen Sie den Sitzlifter mittels des Transport Handgriffes und der Rückenstütze hinter dem Patienten.

Um den Patienten wieder in den Rollstuhl zu setzen, sind die Schritte 1 bis 8 in jeweils umgekehrter Reihenfolge durchzuführen.



Sitzlifter - Patientenverlegung aus dem Bett

Befolgen Sie diese Verfahrensweise und lassen Sie keinen Schritt aus!

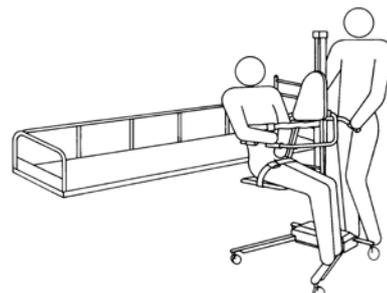
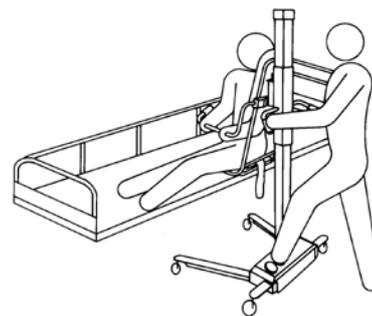
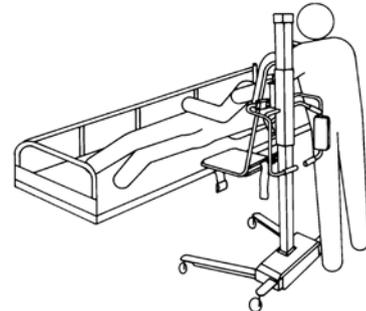
1. Versichern Sie sich, dass das Schutzgitter auf der dem Sitzlifter gegenüberliegenden Seite des Bettes hochgezogen ist.
2. Drehen Sie die Arm-/Rückenstützen hinter dem Sitz zurück.
3. Rollen Sie den Patienten auf die Seite, mit dem Gesicht dem Sitz abgewandt.
4. Bringen Sie den Lifter über das Bett, mit dem Sitz direkt am Gesäß des Patienten.
5. Absenken des Sitzlifters auf die Matratze durch Betätigung des Fußtaster. Drücken Sie gleichzeitig den Sitz mit der Hand nieder, bis dieser leicht in die Matratze eindrückt.
6. Verriegeln Sie die Radbremsen.
7. Rollen Sie den Patienten zurück mit dem Gesäß auf der Sitzplatte und bringen Sie die Armstütze in Position vor dem Patienten.
8. Helfen Sie dem Patienten in die Sitzposition und lassen Sie ihn die Armstütze fest umfassen. Befindet sich der Patient in einem elektrisch betriebenen Bett, heben Sie das Kopfende an, um dem Patienten zu unterstützen. Während der Patient sitzt, drehen Sie die Rückenstütze nach vorne und lassen den Patienten sich daran anlehnen.
9. Sicherheitsgurte um die Brust und Beine des Patienten anlegen.
10. Heben Sie den Sitzlifter durch Betätigung des Fußtaster, um ihn von der Matratze zu entfernen. Die Radbremsen lösen.
11. Stützen Sie die Beine des Patienten mit einem Arm, während Sie den Sitzlifter vom Bett weg drehen.
12. Der Höhe des Sitzes so anpassen dass die Füße des Patienten auf der Fußstütze ruhen. Benutzen Sie die Fußbedienung zur HöhenEinstellung. Sobald der Patient auf dem Sitz sitzt, sind die beiden verstellbaren Gurte (15) über seine Brust und Beine zu legen. einstellung.

ACHTUNG! Die Füße des Patienten dürfen nicht baumeln - Ein klemmrisiko!

13 Führen Sie den Sitzlifter mittels des Transport Handgriffes und der Rückenstütze hinter dem Patienten.

14 Aktivieren Sie die Geradeauslauffunktion eines der Räder um den Transport zu vereinfachen.

15 Transp

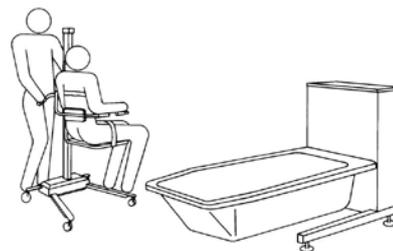


Patientenverlegung in die Badewanne mit dem Sitzlifter

Beim Baden muss der Patient mit den Sichergurten gesichert auf dem Sitzlifter verbleiben.

ACHTUNG: Lassen Sie niemals einen Patienten unbeaufsichtigt.

1. Bringen Sie den Sitzlifter neben die Badewanne. Die Badewanne auf ein niedriges Niveau absenken.
2. Den Sitz gut über den Wannenrand anheben durch Betätigung des Fußtaster.
3. Lassen Sie den Patient die Armlehne vorsich greifen oder die Arme vor der Brust gekreuzt halten um jegliche Einklemmriskiken zu vermeiden. Stützen Sie zu dem die Beine des Patientens mit eine Hand ab und drehen Sie den Lifter über die Wanne.
4. Den Lifter so aufrichten, dass er sich mittig über der Wanne befindet. Als Richtmarke wird die Falte der Wanne benutzt.
5. Die Wanne auf geeignete Arbeitshöhe anheben und den Sitz des Lifters komplett in der Wanne absenken.
6. Die Radbremsen verriegeln.
7. Sobald der Patient sich im Wasser befindet können die Arm- und Rückenstützen über die Badewannenkante zurückgeführt werden. Der Patient ist während den Badevorgang stets angeschnallt!
8. Drehen Sie nach dem Baden die Armstütze wieder vor den Patienten.
9. Helfen Sie dem Patienten sich aufzusetzen und die Amstütze zu fest greifen. Während der Patient etwas vorne sitzt, drehen Sie die Rückenstütze nach vorne und lassen Sie ihn sich dagegen lehnen.
10. Die Wanne auf niedriges Niveau absenken und den Patienten über das Wasser. Spülen Sie den Patienten in dieser Position ab, wobei das Wasser in die Badewanne abfließt.
11. Den Sitz anheben und zwar hoch genug um ausreichend Abstand zum Badewannenrand zu erlangen. Die Radbremsen lösen und die Beine des Patienten gut abstützen während Sie den Lifter von der Wanne wegdrehen.
12. Der Sitz auf Transporthöhe absenken. Die Füße des Patienten auf der Fußstütze ruhen und nicht baumeln lassen. **Ein klemmrisko!**
13. Der Patient kann nun abgetrocknet und in ein Badetuch gewickelt, transportiert werden. Putzen Sie den Sitzlifter auch von unten ab, um Tropfwasser auf den Boden zu vermeiden. Geradeauslauf aktivieren, um den Transport zu vereinfachen.
14. Transportieren Sie den Patienten.

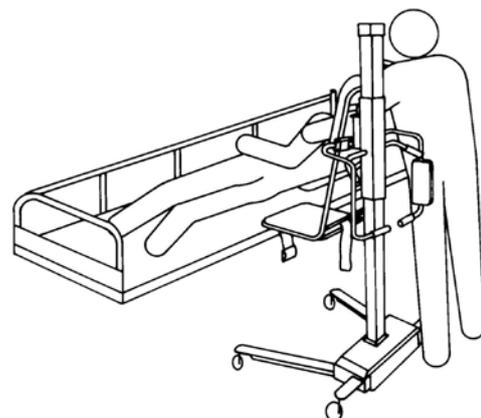
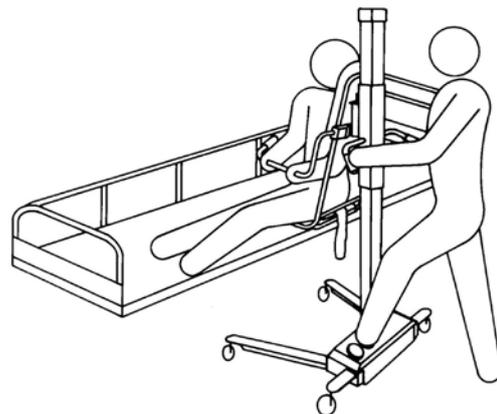


Sitzlifter - Patientenverlegung in das Bett

Die Verfahrensweise zur Verlegung des Patienten aus dem Bett in umgekehrter Reihenfolge.

1. Versichern Sie sich, dass das Schutzgitter auf der dem Sitzlifter gegenüberliegenden Seite des Bettes hochgezogen und verriegelt ist.
2. Stützen Sie die Beine des Patienten mit einem Arm, während Sie den Sitz über dem Bett in Position bringen. Verriegeln Sie die Radbremsen.
3. Senken Sie den Sitz mit der Fußtaste ab, wobei der Sitz leicht in die Matratze eindrückt.
4. Versichern Sie sich, dass der Patient die Armstütze fest umfasst.
5. Lösen Sie die Sicherheitsgurte.
6. Stützen Sie den Rücken des Patienten mit einer Hand während Sie die Rückenstütze wegdrehen. Legen Sie den Patienten vorsichtig auf das Bett.
7. Drehen Sie die Armstütze hinter den Sitzlifter.
8. Rollen Sie den Patienten vorsichtig vom Sitz auf die Matratze. Benutzen Sie ein Kissen als Abstützung.
9. Heben Sie der Lifter von der Matratze leicht an. Entriegeln Sie die Radbremsen und drehen Sie den Lifter vom Bett weg.
10. Richten Sie den Patienten im Bett in eine bequeme Position ein.
11. Ziehen Sie das Schutzgitter auf der Behandlungsseite des Bettes hoch und verriegeln Sie es.
12. Führen Sie den Sitzlifter mit einer Hand an dem Transport-Handgriff und der anderen an der hinteren Arm-/Rückenstütze.

13. Aktivieren Sie an einer der beiden Räder die Geradeauslaufvorrichtung, um den Transport zu vereinfachen.



Patiententoilette und Duschen

Der Sitzlifter kann sowohl für Standtoiletten als auch für Wandtoiletten benützt werden.

Wandtoilette

Der Sitzlifter wird über die Toilette mit dem Rücken des Patienten rückwärts gegen die Toilette gefahren.

1. Sitz anheben über die Höhe des Toilettensitzes.
2. Der Lifter rückwärts über den Toilettensitz fahren. Der Rücken des Patienten ist hierbei Toilettensitz angewandt.
3. Verriegeln Sie die Radbremsen und senken Sie den Stuhl auf die Toilette.
4. Nach Benutzung der Toilette der Sitz anheben zum leichteren Erreichen des Gesäßbereiches des Patienten.
5. Die Radbremsen lösen und den Lifter von der Toilette weg bewegen.
6. Aktivieren Sie eine der Geradeauslaufsperrungen um den Transport zu erleichtern.

Standtoilette

Bei Standtoiletten sitzt der Patient seitlich über den Topf.

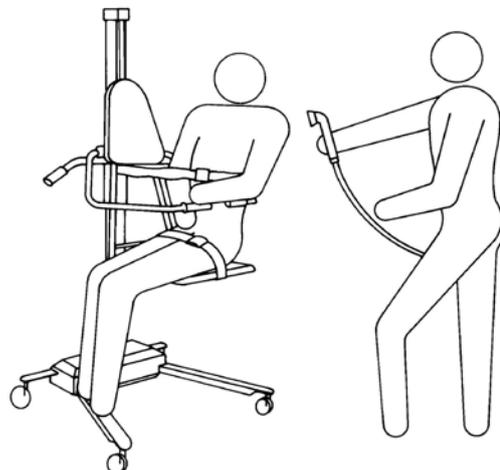
1. Den Sitz anheben und den Lifter so zur Toilette ziehen, sodass die Lifterbeine links und rechts vom Topf stehen. Der Patient sitzt seitlich über den Topf.
2. Verriegeln Sie die Radbremsen und senken Sie den Stuhl auf die Toilette ab.
3. Nach Benutzung der Toilette, den Sitz anheben zum leichteren Erreichen des Gesäßbereiches des Patienten.
4. Die Radbremsen lösen und den Lifter von der Toilette weg bewegen.

5. Aktivieren Sie eine der Geradeauslaufsperrungen um den Transport zu erleichtern.

Abduschen des Patienten

Bringen Sie den Sitzlifter über einen Wasserablass im Boden und verriegeln Sie die Räder. Duschen und trocknen Sie den Patienten.

Der Hygienesitz ermöglicht es, den Patienten auch im Gesäßbereich zu reinigen.



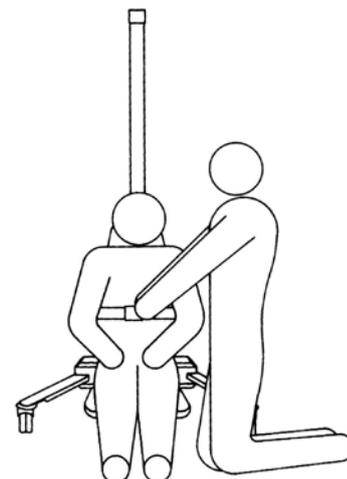
Aufnehmen des Patienten vom Boden

Liegeheber

1. Beide Rückenstützen in die vollständig aufrechte Position bringen und versperren.
2. Den Sicherheitshandgriff hochklappen.
3. Die Liege auf den Boden absenken durch Betätigung des Fußtasters.
4. Fahren Sie den Lifter vorsichtig an den Patienten heran und verriegeln Sie die Radbremsen.
5. Heben Sie den Patienten auf die Mitte der Liege hoch. Benutzen Sie ein Kissen oder eine Decke als Hilfe bzw. Abstützung.
6. Lehnen Sie den Patienten gegen die abnehmbare Abdeckung und sichern Sie den Patienten mit dem Sicherheitsgurt über der Brust.
7. Heben Sie die Liege oberhalb der Fußstützen an. Benutzen Sie den Fußtaster.
8. Senken Sie eine der Liegenteile ab, die als Fußteil benutzt werden soll, in die niedrigste Stellung.
9. Drehen Sie den Patienten um und schwenken Sie die Beine hoch auf das Fußteil. Legen Sie Sicherheitsgurte um die Beine und Brust. Regulieren Sie bei Bedarf den Brustgurt.
10. Justieren Sie die Neigung der Rückenstütze und lassen Sie den Patienten den Sicherheitsgriff fest umfassen.
11. Heben Sie die Liege in der Transportstellung an. Benutzen Sie den Fußtaster. Entriegeln Sie die Radbremsen und aktivieren eine der Geradeauslaufsperrn, um den Transport zu vereinfachen.
12. Transportieren Sie den Patienten

Sitzlifter

1. Senken Sie den Sitz bis auf den Boden ab. Betätigung Sie den Fußtaster. Klappen Sie beiden Arm-/Rückenstützen weg.
2. Fahren Sie den Lifter vorsichtig an den Patienten heran und verriegeln Sie die Radbremsen.
3. Heben Sie den Patienten auf den Sitz hoch. Benutzen Sie ein Kissen oder eine Decke als Hilfe bzw. Abstützung.
4. Helfen Sie den Patienten sich mit dem Rücken an der abnehmbaren Abdeckung abzustützen. Patienten mit dem Brustgurt sichern.
5. Fahren Sie vorsichtig den Sitz hoch, bis die Beine des Patienten den Boden verlassen.
6. Drehen Sie die beiden Arm-/Rückenstützen nach unten und lassen Sie diese von dem Patienten fest umfassen.
7. Den Hüftgurt anlegen und den Brustgurt nachstellen.
8. Heben Sie den Sitz in der Transportstellung an. Entriegeln Sie die Radbremsen und aktivieren eine der Geradeauslaufsperrn, um den Transport zu vereinfachen.
9. Transportieren Sie den Patienten.





TR 1650 Patientenwaage

- Eine fest montierte Patientenwaage verringert den Arbeitsaufwand, in dem Gewichtskontrollen während Transfers ausgeführt werden können.
- Die Waage wird auf die Hebesäule montiert und kann zusammen mit Sitz und Liege benutzt werden.
- Vom Display wird das Gewicht des Patienten in Kilo (oder lbs.) gezeigt. Die Genauigkeit ist +/- 0,2 kg und die Anzeigzeit beträgt ca. 30 sek.
- Die Waage ist mit zwei Lastzellen ausgerüstet und der zuletzt durchgeführten Vorgang kann aufgerufen werden nach dem der Patient den Lifter verlassen hat nach z. B. Baden, Duschen oder WC-besuche.
- Die Waage muss vor jeden Vorgang auf Null zurückgestellt werden.
- Für korrektes Gewichtergebnis muss der Lifter so hoch gefahren sein, dass keine Körperteile des Patienten dem Boden oder irgendwelche Gegenstände berühren.
- Ein Batterieanzeige markiert, wenn ein Batterietausch notwendig ist. Neue Batterien halten ca. 1 Jahr. Es werden 1,5 V Standardbatterien verwendet.
- Beim Wechsel zwischen Sitz und Liege, bevor Sie einen Patienten auf dem Lifter aufnehmen, stets die Nullstellung durch das Einschalten der Waage überprüfen. Im Zweifelsfall mit einem bekannten Gestand belasten und gegenkontrollieren. Zeigt die Waage falsch, muss eine Kalibrierung vorgenommen werden.

Kalibrierung

Sie benötigen ein Gewicht von 20 kg. Bei Bedarf die Batterien Wechseln.

1. Platzieren Sie den Lifter auf einen ebene Fläche mit leerem Stuhl oder Liege.
2. Schalten Sie die Waage durch mit ON/ZERO. Wählen Sie Kilo mit LB/KG.
3. Drücken Sie ON/ZERO und LB/KG gleichzeitig. Nach etwa 5 sek. erscheint CAL auf der Anzeige. Die Waage befindet sich jetzt im Kalibrierungsmodus.
4. Drücken Sie einmal ON/ZERO. Das Display zählt nach unten und zeigt C 20.
5. Platzieren Sie vorsichtig das Gewicht von 20 kg auf der Liege/dem Sitz.
6. Drücken Sie nochmals ON/ZERO. Das Display zählt nach unten und zeigt 20 kg.
7. Das Gewicht entfernen. Die Waage ist jetzt kalibriert.
8. Überprüfen Sie das Resultat dadurch, dass Sie den Lifter mit dem Gewicht nochmals belasten. Das Display soll exakt 20 kg zeigen.



Anweisungen zur Sicherheit und Handhabung

- Diese Ausrüstung darf nur von qualifiziertem Personal, welches die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat, bedient werden.
- Die Wassertemperatur und Funktion des Thermostatventils ist bei Duschen und Baden stets zu überprüfen.
- Der Patient sollte beim jeden Transfer, mit den Gurten gut gesichert, in einer bequeme Position, auf der Liege/dem Sitz platziert sein.
- Das Sitzen an den vorderen und hinteren Teil der Liege ist strengstens untersagt (Kippgefahr).
- Den Patienten nie ohne Aufsicht lassen!
- Überprüfen Sie, dass sämtliche Teile und Oberflächen, mit welchen der Patient in Berührung kommen kann, intakt sind und keine scharfen Kanten aufweisen.
- Bevor der Lifter bewegt wird, stets überprüfen, dass keine Risiken für den Patienten bestehen. Stellen Sie sicher, daß sich Hände und Füße des Patienten auf den dafür vorgesehenen Stützen befinden. Die Arme des Patienten können auch vor der Brust gekreuzt gehalten werden, alles um ein Klemmriskien der Finger oder Arme zwischen z. B. Badewanne oder Lifter zu vermeiden.
- Die Füße des Patienten dürfen nicht baumeln, da sonst Gefahr besteht, diese unter dem Lifter einzuklemmen.
- Den Lifter immer mit sicheren Abstand über der Wanne bewegen, so dass keine Körperteile des eingeklemmt werden kann.
- Die Radbremsen des Lifters müssen blockiert sein, wenn der Patient ins Bett verlegt oder gebadet wird. Benutzen Sie die Richtungssperren, um das Sicherheitsniveau zusätzlich zu erhöhen.
- Bewegen Sie den Lifter vorsichtig wenn Sie Patienten durch enge Korridore und über unebene Oberflächen transportieren.
- Wischen Sie die Unterseite der Liege sorgfältig ab, um Tropfwasser an dem Boden zu vermeiden. Rutschgefahr!
- Die Ausrüstung muss nach jedem Gebrauch gereinigt und desinfiziert werden. Befolgen Sie stets die Anweisungen Ihres Reinigungs- und Desinfektionsmittellieferanten.
- Vermeiden Sie jeglichen Haut-oder Augenkontakt mit Desinfektionsmitteln. Bei versehentlichem Kontakt, sofort mit sehr viel Wasser abspülen. Bei Reizungen wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Lesen Sie stets sorgfältig die Schutzvorschriften des Herstellers des Desinfektionsmittels.
- Geben Sie nie die Matratzenauflagen und Kissen in Gassterilisatoren.
- Ein TR Batterieladegerät ist die allein zuverlässige Methode, den elektrischen TR Lifter aufzuladen.
- Benutzen Sie das Batterieladegerät nicht in nasser oder feuchter Umgebung - Stromschlaggefahr.
- Es wird empfohlen, die Batterien täglich zu laden, oder immer dann, wenn ein Warnsignal ertönt, bei heruntergedrücktem Fußtaster.
- Die Batterien können nicht überladen werden.
- Beim Wechsel zwischen Sitz und Liege müssen die Radbremsen blockiert sein.
- Überprüfen Sie, dass alle Bremsvorrichtungen und Laufrollen sowie Geradauslaufsperrern sicher funktionieren, gut befestigt und frei von Schäden sind.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsgurte auf Funktion und Verschleiß.
- Der Antriebsriemen ist optisch auf Anzeichen von Verschleiß zu prüfen.
- Bei Schäden darf der Lifter nicht weiter benutzt werden. Sofortiger Kundendienst ist notwendig

ACHTUNG: Die Ausrüstung sollte nicht auf irgend welche Weise benutzt werden, die von den in dieser Anleitung detailliert beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen abweicht.

Wartungsroutinen

Die empfohlenen Wartungsroutinen sind von dem Umfang der Benutzung abhängig. Es sollte auf jedem Fall angepasste Wartungsroutinen nach einem Schema festgelegt werden.

Nach jedem Transfer oder Badevorgang:

- Das Transportliftersystem nach jedem Vorgang reinigen. Benutzen Sie zum Entfernen von grobem Schmutz einen Schwamm oder eine Bürste mit weichen Borsten.
- Eventuellen Fäkalien oder Urinreste müssen sofort entfernt werden, um Flecken oder Verfärbung der Auflagen zu vermeiden.
- Reinigen der Liege/Sitz bzw. des Stützrahmens mit einem milden Reiniger (kein Scheuermittel).
- Benutzen Sie keine Flüssigreiniger auf Lösungsmittelbasis wie z. B. Trichloräthylen. Diese können den PVC-Bezug von Matratzen, Auflagen und Kissen beschädigen.
- Benutzen Sie keine Desinfektionsmittel auf Jodbasis. Diese können Flecken auf dem Bezug der Matratzenauflage hinterlassen.
- Befolgen Sie stets die Anweisungen der Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Wöchentliche Wartung:

- Optische Überprüfung sämtlicher Teile des Transportliftersystems zur Sicherstellung, dass keine Kerben oder Risse entstanden sind, an denen sich der Patient verletzen kann.

Monatliche Wartung:

- Überprüfen Sie sämtliche Schraubverbindungen auf deren festen Sitz.
- Die Autostopfunktion überprüfen. Der Sitz/die Liege mit den Händen so weit anheben, dass die Spannung des Zuggurtes ausfällt. Drücken Sie jetzt den Sitz/die Liege nach unten. Der Sitz/die Liege soll in dieser Position bleiben. Um die Notfunktion zu lösen, einfach Taster bzw. Fußtaster zum "Heben" betätigen.
- Bei technischen Defekten darf das Transportliftersystem nicht weiter benutzt werden. Bitte TR kontaktieren bzgl. technischer Hilfe!

Batterien:

Beim Austausch der Bleibatterien, sollten diese an eine lokale Sammelstelle für Alt-Akkus gebracht, bzw. an den Lieferanten zurückgegeben werden.





Garantie, CE-geprüft und Technische Beschreibung

Garantie

TR garantiert, dass für den Zeitraum von einem Jahr ab Rechnungsdatum, alle Produkte frei von Mängeln an Material und Verarbeitung sind. Auflagen, Matratzen und Kissen der Liege/Sitz unterliegen einer Garantiezeit von sechs Monaten.

Diese Garantieverpflichtung ist begrenzt auf Reparatur, Montage und/oder Ersatz von retournierten, defekten Teilen.

Für Service oder Reparaturen an Produkten, die nicht mehr der Garantie unterliegen und in fachgerechter Weise durch Kundendienstpersonal von TR ausgeführt werden, wird eine Garantiezeit von 30 Tagen gewährt.

TR ist nicht verantwortlich für irgendwelche Auslagen, Unannehmlichkeiten oder sonstige Eventualitäten, hervorgerufen durch Missbrauch der Produkte und daraus resultierender Schäden. Sollten die Produkte Anzeichen auf unnormalen Verschleiß oder Missbrauch aufweisen, entfällt die Garantie.

Normaler kosmetischer und mechanischer Verschleiß sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Konstruktionsänderungen vorbehalten



Gartenstrasse 9
DE-42799 Leichlingen

Tel.: +49 (0) 2175 1694220
Fax: +49 (0) 2175 16942219
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

CE-geprüft

Swedish Medical Products Agency Lizenznummer: Dnr. 452:2007/71402



Technische Beschreibung

Höhe	0 - 965 mm
Maximale Traglast	150 kg
Untergestell	Pulverbeschichteter Edel- und verzinkter Stahl
Rollen	2 mit Feststellbremsen und 2 mit Richtungssperren
Hubbedienung	Fußtaster
Matratze, Kissen	Flammsichere, textilüberzogene
Batterie	24 V

Hersteller: Tranås Rostfria AB, Sweden

